10X JAHRE

FRAUENWAHLRECHT



Veranstaltungsreihe 2019 in Reutlingen

100 Jahre Frauenwahlrecht – 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Engagierte und Interessierte,

vor 100 Jahren wurde das Frauenwahlrecht gesetzlich verankert, im Januar 1919 durften Frauen zum ersten Mal wählen und gewählt werden. Die Veranstaltungsreihe "100 Jahre Frauenwahlrecht 2019" geht auf historische Prozesse ein und stellt aktuelle Strukturen in Frage. Denn auch heute sind die Parlamente in Deutschland weit von einer paritätischen Besetzung der Geschlechter entfernt. Auf Bundesebene beträgt der Frauenanteil 30 %, auf Landesebene in Baden-Württemberg sind es unter 25 % und in den Kommunen sind es 25 %. Der Anteil der Bürgermeisterinnen in den Kommunen liegt bei 9 %. Politische Entscheidungen werden somit 100 Jahre nach Einführung des Wahlrechts für Frauen vorwiegend von Männern getroffen.

Mit Vorträgen, Diskussionen, Filmen, Ausstellungen, Seminaren und Theater feiern verschiedene Organisationen in Reutlingen das Jubiläum als Meilenstein für Gleichberechtigung. Sie ehren die ersten Frauen, Vorkämpferinnen und Vorkämpfer, die das Reichswahlrecht erkämpften. Sie mahnen, dass Frauen seit 1919 noch immer nicht gleichberechtigt in politischen Gremien und Strukturen vertreten sind. Sie schaffen Raum um sich zu begegnen, zu informieren und diskutieren, wie Chancengleichheit in Deutschland weiter entwickelt werden kann.

Ich lade Sie im Namen aller beteiligten Organisationen herzlich zu den Veranstaltungen ein!

Ihre

Rahel Rose Gleichstellungsbeauftragte Amt für Integration und Gleichstellung Stadt Reutlingen

Kontakt: Marktplatz 9 72764 Reutlingen 07121/303-5895 rahel.rose@reutlingen.de

Veranstaltungsprogramm

Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Titel: 100 Jahre Frauenwahlrecht. Frauenwahlrecht hier und anderswo

Ausstellung

Termin: 04.12.2018 - 31.01.2019

Ort: Gartentorschule

Gartenstraße 20, Reutlingen

Veranstalterin: Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb



Demokratie – ein hochaktuelles Thema. 100 Jahre gleiches Recht für Männer und Frauen zu wählen und gewählt zu werden – am 30. November 1918 trat dieses in Deutschland per Gesetz in Kraft. Aber wie steht es um dieses Recht in anderen Ländern? Zusammen mit einer Gruppe Migrantinnen hat die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb Antworten auf diese Frage gesucht. In einer Plakatausstellung können die unterschiedlichen Rechte von Frauen in Politik und Wirtschaft verglichen werden.

Die Ausstellung ist ab Dienstag, 04.12.2018 bis 31.01.2019 in der Gartentorschule zu sehen.

2) Frauengeschichtswerkstatt Reutlingen

Titel: Seit 100 Jahren wählen Frauen – Ziel erreicht...Und weiter?

Theater, Gesprächsformate und Diskussion

Termin: 25.01.2019, 19:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Seiteneingang rechts.

Rathausstraße 6, Reutlingen

Veranstalterin: Frauengeschichtswerkstatt Reutlingen

Der Eintritt ist frei.



Louise Otto-Peters, Anita Augspurg, Clara Zetkin und Elisabeth Zundel geben Interviews zum Kampf um das Frauenwahlrecht. Danach diskutieren wir mit heute aktiven Politikerinnen und einer Vertreterin des Landesfrauenrats.

Stadtteilbüro Betzenried, Abteilung für Ältere

Titel: Suffragetten – Taten statt Worte (2015)

Filmtreff, Filmvorführung Termin: 30.01.2019, 16:00 Uhr

Ort: Stadtteilbüro

Betzenriedstraße 75, Reutlingen

Veranstalter: Stadtteilbüro Betzenried und Abteilung für Ältere, Stadt

Reutlingen

Der Eintritt ist frei.

Der Film erzählt die Geschichte der Kämpferinnen für das Frauenwahlrecht im London des frühen 20. Jahrhunderts.



4) Verdi-Frauen

Titel: Rechtspopulismus und die Stellung der Frau: Grundlagen und Wirkungen rechtspopulistischer Argumentationen. Strategien im Umgang aus gewerkschaftlicher Sicht



Vortrag und Diskussion

Referentin: Andrea Schiele, Vorsitzende des ASF Baden-Württemberg

Termin: 13.02.2019, 19:30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Seiteneingang rechts.

Rathausstraße 6, Reutlingen

Veranstalterin: Verdi Frauen, Ansprechpartnerin: Ingeborg Gerhardt, Vorsitzende des verdi Bezirksfrauenrates im Bezirk Fils -Neckar-Alb

ingeborg-lilli@gmx.de Der Eintritt ist frei.

5) Stadtteilbüro Betzenried, Abteilung für Ältere

Titel: 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland

Vortrag und Diskussion

Termin: 28.02.2019, 14:30 Uhr

Ort: Stadtteilbüro

Betzenriedstraße 75, Reutlingen

Der Eintritt ist frei.



Ursula Göggelmann lebt seit 16 Jahren in der Oststadt und berichtet über den langen Kampf der Frauen, bis sie am 19. Januar 1919 in Deutschland zum ersten Mal von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen konnten.

6) Stadt Reutlingen

Titel: Zeit für Veränderung – ein paritätisches Wahlrecht jetzt!

Vortrag und Diskussion im Rahmen des Internationalen

Frauentags

Begrüßung: Oberbürgermeisterin Barbara Bosch

Referentin: Prof. Dr. Silke Laskowski

Termin: 08.03.2019, 19:00 Uhr Ort: Rathaus Reutlingen, Foyer, Marktplatz 22. Reutlingen

Veranstalterin: Stadt Reutlingen, Amt für Integration und Gleichstellung,

Gleichstellungsbeauftragte

Der Eintritt ist frei.

Frauen werden in der Politik immer noch stark benachteiligt. Die Referentin und Juristin Frau Prof. Dr. Silke Laskowski von der Universität Kassel erklärt, warum nur noch eine gesetzliche Regelung Abhilfe schaffen könne. Zur Zeit vertritt sie am Bayerischen Verfassungsgerichtshof eine Klage von Aktivistinnen, die sich für eine paritätische Aufteilung von Wahllisten zwischen Frauen und Männern einsetzen.

7) Heimatmuseum in Kooperation mit der Frauengeschichtswerkstatt Reutlingen

Titel: Erwachet, Reutlinger Frauen!

Abendstunde im Heimatmuseum Vorkämpferinnen des Frauenwahlrechts erzählen

Termin: 14.03.2019, 18:00 Uhr

Ort: Heimatmuseum,

Oberamteistraße 22, Reutlingen Veranstalter: Heimatmuseum

Eintritt: 2,50 €

Mitglieder der Frauengeschichtswerkstatt werden in die Rolle von Laura Schradin, Elisabeth Zundel, Clara Zetkin und Marie Gminder schlüpfen und in Interviewform aus dem Leben der Frauen und dem Kampf um das Frauenwahlrecht berichten.





8) Seminarreihe des Forum Reutlinger Frauengruppen mit vier Impulsen

Die Veranstaltungsreihe richtet sich vor allem an interessierte Frauen, die sich politisch engagieren wollen. Sie wird von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg unterstützt. Der Eintritt ist frei.



Impuls Februar:

Titel: Politik ist Gestalt(ung)

Vortrag und Diskussion im Rahmen einer Seminarreihe

Termin: 04.02.2019, 19:30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Seiteneingang rechts.

Rathausstraße 6, Reutlingen

Veranstalterin: Forum Reutlinger Frauengruppen

Anmeldung und Rückmeldungen an Frau Droll, ulrike.droll@gmx.de,

07121/2095010

Kommunalpolitik ist immer nah an den Menschen, die sie betrifft. Vor der eigenen Haustür gibt es besonders viele Möglichkeiten Einfluss zu nehmen und mitzugestalten. Hier können die eigenen Vorstellungen vom gelingenden Miteinander unmittelbar in politisches Handeln münden: Sei es bei der Wahl geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten, durch politische Lobbyarbeit oder durch die Abstimmung in der Ratssitzung. Die Gemeindeordnung und ihre Regeln bilden hierfür den Handlungsrahmen.

Sabine Schlager, kommunalpolitische Referentin und erfahrene Kommunalpolitikerin, verdeutlicht an vielen Beispielen, wie die Möglichkeiten des Kommunalrechts genutzt werden können. Sie zeigt auf, wie Frauen dabei Profil gewinnen können.

Impuls März:

Titel: Politik ist Machtausübung an der Wahlurne

Vortrag und Diskussion im Rahmen einer Seminarreihe

Termin: 25.03.2019, 19:30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Seiteneingang rechts.

Rathausstraße 6, Reutlingen

Unser Wahlrecht ist Verpflichtung. Als Demokratinnen beteiligen wir uns sowohl aktiv, als Kandidatinnen, als auch passiv, als Wählerinnen, an jeder Wahl. Unsere Stimme zählt, unsere Stimme ist wertvoll. Welche Macht haben Frauen als Wählerinnen? Wir zeigen an beispielhaften Wahlen auf, wie sich das Ergebnis durch die aktive Teilnahme von Frauen zu unseren Gunsten verändert hat.

Impuls April:

Titel: Politik ist Unterschied

Vortrag und Diskussion im Rahmen einer Seminarreihe

Termin: 08.04.2019, 19:30 Uhr

Ort: Haus der Volkshochschule, Saal, Spendhausstraße 6, Reutlingen

Wer die Wahl hat, hat die Qual. Für den Reutlinger Gemeinderat stehen 40 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. Damit ist die Kommunalwahl wie keine andere sehr von Persönlichkeit geprägt. Die persönlichen Ansichten nehmen unmittelbar Einfluss auf die Planungen und Investitionen der Stadtverwaltung. Die Wählerinnen und Wähler können an jeder öffentlichen Ratssitzung teilnehmen und mitverfolgen, wie "ihre" Kandidatin, "ihr" Kandidat abstimmt. Soweit das Ideal.

Welchen Einfluss üben die sogenannten Sachzwänge aus: Parteibuch, Fraktionszwang, Abstimmung im Ausschuss? Wie stark sind unsere Frauen, die erstmals zur Kommunalwahl antreten? Was wollen sie für uns Frauen im Gemeinderat erreichen? Welche Bereitschaft zeigen sie, wenn es darum geht, anderer Meinung zu sein, diese auch gegen die eigene Fraktion zu behaupten?

Diese Fragen stellen wir den Kandidatinnen, die erstmals für den Gemeinderat kandidieren und laden alle Interessierten zur regen Diskussion ein.

Herausgeberin:
Stadt Reutlingen
Amt für Integration und Gleichstellung
Gleichstellungsbeauftragte
Marktplatz 9
72764 Reutlingen
07121/303-5895

Nicht vergessen: Am 26.05.2019 ist Europa- und Kommunalwahl in Baden-Württemberg: Denken Sie an Ihre Stimme!

